



Schädler, Johann Baptist

Autor: Josef Frommelt | Stand: 31.12.2011

*16.2.1877 Triesenberg, †28.1.1941 Triesenberg, von Triesenberg. Sohn des Ferdinand, des Dirigenten der «Neuhüsler-Musig» (→ Musik), und der Sabina, geb. Sele, fünf Geschwister. ∞ 5.6.1900 Franziska Cavegn (*17.8.1880, †28.3.1920), 13 Kinder.

Lebte in bescheidenen Verhältnissen als Heimsticker im Akkorddienst für die St. Galler Textilindustrie; bekannt als «dr Hagsticker». Begabter Zitherspieler und Erzähler; spielte meist als Alleinunterhalter in Gasthäusern, bei Hochzeiten, Familienfesten oder Jagdgesellschaften auf. Bekannt ist der von Schädler komponierte «Hagstickerwalzer». Als guter Flügelhornist 1904 Mitbegründer der Harmoniemusik Triesenberg und bis 1910 deren Dirigent. Schädler war ein Dorforiginal und verwegener Wilderer.

Literatur

- *Engelbert Bucher*: Familienchronik der Walsergemeinde Triesenberg 1650–1984, Bd. 9, Triesenberg 1986, S. 57–67.
- *Otto Seger*: Lachendes Liechtenstein, Vaduz 1982.

Externe Links

- Musikarchiv, Pepi-Frommelt-Stiftung

Zitierweise

<<Autor>>, «Schädler, Johann Baptist», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: <<URL>>, abgerufen am 28.3.2025.

Abgerufen von „https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Schädler,_Johann_Baptist&oldid=26299“